

Nationale Ausschreibung nach VOB

- Öffentliche Ausschreibung
 Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung (VOB/A § 12)

- a) Name und Anschrift (Vergabestelle):
**Wasserverband Wittlage
Im Westerbruch 67
49152 Bad Essen**
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung VOB/A**
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Kein elektronisches Verfahren
- d) Art des Auftrags: **Kanalsanierung Schmutzwasser/Regenwasser/Straßenwiederherstellung im Siedlungsgebiet „Sudheide“ in der Gemeinde Bohmte**
- e) Ort der Ausführung: **49163 Bohmte, Landkreis Osnabrück**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- ca. 875 m Schmutzkanal DN 200-300
- ca. 870 m Regenwasserkanal DN 300-700
- ca. 4.700 m² bituminöse Trag- und Deckschicht
- ca. 1.800 m Bord- und Rinnenanlagen
- ca. 2.600 m² Pflaster
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: **entfällt**
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: **entfällt**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:
Ausführungszeit April bis Oktober 2018
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
**Wasserverband Wittlage
Im Westerbruch 67
49152 Bad Essen
Tel.:05472/9443-13
Fax: 05472/9443-30
e-mail: fronzek@uhv70.de**
- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Gebühr in Höhe von 55,- €
- m) (bei Teilnahmeantrag:) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: **entfällt**
- n) Frist für den Eingang der Angebote: **bis Eröffnungstermin, siehe q)**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
schriftlich an die Vergabestelle unter a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **deutsch**
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Donnerstag, 29.03.2018, 11:00Uhr
Wasserverband Wittlage
Im Westerbruch 67
49152 Bad Essen
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: **Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme einschl. Nachträge zu stellen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine Bürgschaft von 3% der Schlussrechnungssumme zu stellen.**
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: **VOB/B §16**
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: **entfällt**
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Vor Zuschlagserteilung sind der Vergabestelle Nachweise über die vollständige Entrichtung von Beiträgen des Sozialversicherungsträgers und der Sozialkasse des Baugewerbes des Bieters vorzulegen. Anstelle der Einzelnachweise, kann der Bieter die nach den Bestimmungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erteilte gültige Präqualifikation beibringen.
Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soll die Ausführung eines Teils des Auftrages einem Nachunternehmer übertragen werden, so sind vor Zuschlagerteilung auch die auf den Nachunternehmer lautende Nachweise vorzulegen. Nachweise nach §6Abs.3 Satz 2 VOB/A sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.
- v) Zuschlagsfrist: **27.04.2018**
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Landkreis Osnabrück
Rechnungsprüfungsamt
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück